



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Sozialausschuss	29.02.2024	öffentlich	Bericht

Betreff:

Zur Wohnsituation einkommensarmer Haushalte in Nürnberg – Vorstellung der Studienergebnisse

Anlagen:

20240229_Sachverhalt_WohnLB
THN_Abschlussbericht_WohnLB

Bericht:

Im vergangenen Jahr wurde die Technische Hochschule Georg Simon Ohm von der Stadt Nürnberg damit beauftragt, eine Studie zur Wohnsituation einkommensarmer Haushalte in Nürnberg durchzuführen.

Ein besonderer Blick wurde dabei auf den Vergleich zwischen der Wohnsituation von Leistungsempfangenden und der Wohnsituation von Geringverdienenden gelegt. Die Ergebnisse aus der Befragung, den Fokusgruppengesprächen mit Experten und der Auswertung von Dokumentationsbögen des Energiesparprojekts liegen nun vor und sollen dem Sozialausschuss in der Sitzung am 29.02.2024 vorgestellt werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es wurden Leistungsbeziehende und Geringverdienende im Jobcenter, Sozialamt und anderen Kontaktstellen befragt, mit dem Ziel die Wohnsituation dieser Haushalt besser zu erfassen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
-
-
-

